

1./2.7.2023 – Gefrees Hügelwiese



9.+10. DMV Fichtelgebirgs- Classic-Trial



Programmheft

Deutschland Cup 2023
Fritz Kreuzer Gedächtnis Trial
Karl Heinz Püschel Memorial

Liebe Trialfreunde

herzlich willkommen in der Trial-Stadt Gefrees zum 9. und 10. DMV Fichtelgebirgs-Classic-Trial. Nach fünfjähriger Pause finden im Gelände unserer „Hügelwiese“ wieder zwei Läufe zum Deutschland-Cup der Classic-Trial-Fahrer statt.

Vor über 50 Jahren organisierte unser Verein – in Zusammenarbeit mit dem DMV Franken – das erste Europameisterschafts-Trial in Gefrees. Mit dem Endlauf der **Trial-WM 1983** – an den wir mit dieser Veranstaltung besonders erinnern möchten – wurden einige Kapitel der frühen Trial-Geschichte unseres MSC beendet. **Fritz Kreuzer**, der Vater der großen Veranstaltungen unseres MSC, war letztmals als Gesamtverantwortlicher für einen WM-Lauf aktiv und Ex-Europameister **Gustav Franke** zeichnete sich letztmalig für die Anlage der Sektionen verantwortlich. Erstmals wurden die Sektionen „Furchtloh“ und „Teufelsgraben“ unterhalb der Entenmühle nicht mehr gefahren, um eine kürzere Rundstrecke möglich zu machen. Im Bereich der „Hügelwiese“ und bei Start/Ziel wurden letztmals Wassersektionen gefahren. Es war das letzte Trial bei welchem ausschließlich „Twinshock“ gefederte Motorräder an den Start geschoben wurden und die beiden Topfahrer **Charles Coutard** und **Ulf Karlson** verließen die WM-Bühne in Gefrees.

Aber es war auch gleichzeitig ein Aufbruch in eine neue Zeit. Viele der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem eigenen Verein arbeiteten aktiv in der Vorbereitung und bei der Veranstaltung selbst mit. Ein Grundstock, der die Trial-WM 1989 unter neuer Führung erst möglich gemacht hatte. In diesem Jahr feiert unser MSC sein **70jähriges Bestehen** und wir freuen uns auf viele Teilnehmer aus Nah und Fern und natürlich auf ihre tollen Motorräder.

Wir wünschen allen Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern viel Freude und Spaß an unserer Veranstaltung und eine schöne Zeit in Gefrees. Wir freuen uns auf ein schönes Trial-Wochenende im Gelände unserer „Hügelwiese“.

MSC Gefrees-Fichtelgebirge e.V. (DMV)



MSC GEFREES-FICHTELGEBIRGE E.V. IM DMV



Juan Freixas -
Merlin-Cagiva

Philipp Berlatier
1983 in Gefrees auf
Italjet: Platz 2

Zeitplan

FREITAG, 30. JUNI 2023

- Ab 15.00 Uhr **Sektionsabnahme** durch die D-Cup Jury
Ab 18.00 Uhr **Come Together** bei Start und Ziel
mit Snacks, Getränken...

SAMSTAG, 1. JULI 2023

- Ab 10.00 Uhr **Technische Abnahme** der Motorräder
13.00 Uhr **Start** (die verschiedenen Klassen
beginnen an unterschiedlichen
Sektionen)
ca. 17.30 Uhr Ankunft des letzten Fahrers
ca. 18.00 Uhr **Siegerehrung** des ersten Wertungstages
bei Start und Ziel
Ab 19.30 Uhr Gemütliches Beisammensein
(mit Trial-Filmen)

SONNTAG, 2. JULI 2023

- Ab 08.30 Uhr **Technische Abnahme** der Motorräder
10.00 Uhr **Start** (die verschiedenen Klassen
beginnen an unterschiedlichen
Sektionen).
ca. 14.30 Uhr Ankunft des letzten Fahrers
ca. 15.00 Uhr **Siegerehrung** des zweiten
Wertungstages bei Start und Ziel

Infos für Zuschauer

Das 9. und 10. DMV Fichtelgebirgs-Classic-Trial findet auf dem Gelände der sogenannten Hügelseite bei Gefrees statt. Zu erreichen ist das Gelände über die Staatsstraße 2180 Gefrees-Weißenstadt, nach dem Ortsausgang von Gefrees. Der Streckenplan mit der Lage der Sektionen ist im Mittelteil dieses Heftes zu finden.

DIE TRIALWERTUNG :

Ziel eines jeden Fahrers ist es, eine Sektion möglichst fehlerfrei zu durchfahren. Fehlerfrei bedeutet, jegliche Bodenberührungen mit den Füßen zu vermeiden.

Dies muss vom Anfang der Sektion (**A**) bis zum Ende (**E**) unter Einhaltung der entsprechenden Fahrspur (durch farbige Pfeile gekennzeichnet) geschehen.

STRAFUNKTE :

1 Strafpunkt: Einmalige Bodenberührung mit dem Fuß

2 Strafpunkte: Zweimalige Bodenberührung mit dem Fuß

3 Strafpunkte: Drei- bzw. mehrmalige Bodenberührung mit dem Fuß.

5 Strafpunkte: Sturz, Überfahren der Sektionsbegrenzung, falsche Fahrspur, Hilfe durch Dritte, Verweigerung einer Sektion.

10 Strafpunkte: Auslassen einer Sektion

LEISTUNGS-KLASSEN:

Die Fahrer gehen in Leistungsklassen an den Start, (gekennzeichnet farbigen Pfeilen in den Sektionen):

▶ **Anfänger** = Grüne Fahrspur

▶ **Fortgeschritte** = Rote Fahrspur

▶ **Spezialisten** = Weiße Fahrspur

▶ **Experten** = Gelbe Fahrspur

▶ **Experten inter.** = Blaue... Fahrspur

Jeder Fahrer muss in der Sektion die für ihn markierte Fahrspur einhalten und darf auch schwere Tore nicht durchfahren.

FAHRZEUGKATEGORIEN :

Die Motorräder der Teilnehmer sind in verschiedene Kategorien unterteilt :

Klassik = Motorräder vor Bj.1965

Twinshock = Motorräder ab Baujahr 1965 mit zwei hinteren Federbeinen

LuMo = Motorräder mit luftgekühltem Motor und einem hinteren Federbein (Bj. ab ca. 1984)



Thierry Michaud 1983 in Gefrees auf SWM.
Heute ist er Chef der FIM Trialkommission

Organisationsplan

Veranstalter	MSC Gefrees-Fichtelgebirge e.V. (DMV)
Fahrtleitung	Uwe Liebig, MSC Gefrees
Strecke/Sektionen	MSC Gefrees
Technische Abnahme	Peter Przybylowicz, MSC Gefrees
Auswertung	Petra Hartauer, MSC Gefrees
Finanzen	Harald Greiner, MSC Gefrees
Programmheft	Peter Suk, DMV Nordbayern
Bewirtschaftung	Christoph Greiner, MSC Gefrees
Feuerschutz	Freiwillige Feuerwehr Gefrees
Unfalldienst	BRK Gefrees, Bergwacht Bischofsgrün

Wir danken allen mitwirkenden Helfern, öffentlichen Stellen, Firmen und Grundstückseigentümern für ihr Engagement und die gute Unterstützung. Des Weiteren wir danken den Organisatoren des Deutschland-Cup und dem Deutschen Motorsport Verband (DMV) für das in uns gesetzte Vertrauen.

Herausgeber: DMV Nordbayern; Texte: Uwe Liebig; Bilder: MSC Gefrees; Layout: Peter Suk

Bernie Schreiber
1983 in Gefrees
auf SWM: Platz 3

Gefrees,
Witzleshofener Str. 1
Tel.: 09254 / 85 86

MARKGRAFEN

**SIE FEIERN MIT IHREN LIEBEN
MARKGRAFEN KÜMMERT SICH UM DEN REST!**

Egal welcher Anlass, wir statten Ihre Party mit professionellem Equipment aus.

- Verleih von Kühlanhänger & Bierzeltgarnituren
- KEG-Fässer bis 50L im Markt bestellbar
- Kommissionskauf, egal ob Bier, Wein, Sekt, Spirituosen oder alkoholfreie Getränke

Alle weiteren Infos, sowie unsere **BEDARFSEMPFEHLUNG**, gibt es auf unserer Homepage unter:
www.markgrafen.com/partyservice

All-Inklusiv
PARTYSERVICE



50L 30L 15L

Beispielhafte Abbildungen.
Fragen Sie im Markt nach den verfügbaren Sortimenten.

GETRÄNKE ~ SPEZIALITÄTEN ~ GEFREES

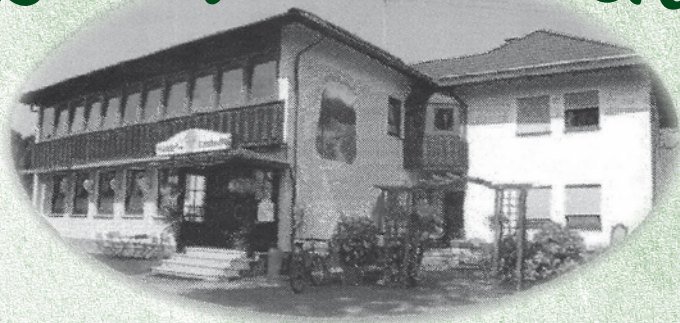


Reparaturen und Service
Reifen-Ersatzteile
Restaurierungen
Meisterbetrieb

ZWEIRAD-TECHNIK Reichel Gefrees

Georg Reichel
Egerstr. 9, 95482 Gefrees
Telefon: 09254-931517
reichel-zweirad@gmx.de

Gasthof Kornbachtal



Kornbach 12, 95482 Gefrees
Telefon: 09254-8423, Fax: 09254-91222
Internet: www.kornbachtal.de, E-Mail: info@kornbachtal.de
Ruhetag: Dienstag und Mittwoch

Starterliste D-Cup

Viertakt pre-unit

101	Leischner, Steffen Royal-Enfield
102	Sprengling, Michael Royal-Enfield AMC Kerzenheim
103	Jochum, Günter NSU RG Allgäu Kempten
105	Wolf, Lothar
118	Hammel, Hans Royal-Enfield AMC Kerzenheim
119	Sattler, Bernd BMW MSVg Hammelbach

Viertakt unit

222	Finger, Horst
202	Conrad, Marco BSA AMC Kerzenheim
216	Wirbel, Oliver BSA AMC Kerzenheim
220	Carstens, Jan Heider Motorrad-Club
224	Zienert, Bernd MC Baden-Baden
234	Buhles, Werner Moto Guzzi MSC Herbede
201	Corren, Werner Triumph MSC Wörpetal
217	Buckley, Wayne Bill MSC Wüsten
203	Hockelmann, Peter Triumph MSIG Gressenich 1968

Zweitakter pre 65

301	Borchers, Frank Ruttloff Jawa
302	Lutz, Steffen CZ AMC Kerzenheim
303	Schaaf, Werner CZ MSC Freier Grund
305	Fuckert, Stefan BSA MCF Laisa
306	Reiter, Hans CZ MSC Leopoldshöhe
316	Jöckel, Frank MSVg Hammelbach
319	Fichtl, Heinz CZ MSC Pfatter
322	Leonhardt, Axel Ruttloff Jawa MC Flöha
324	Swider, Jacek MC Augsburg
327	Blumreiter, Monika CZ MC Augsburg
330	Frauen, Rainer Ruttloff Jawa Trialteam Bendestorf
331	Schaal, Uwe Ruttloff Jawa MC Flöha
335	Fuhr, Werner Honda MC Neuburg
336	Schmidbauer, Max Zündapp AMC Deuerling
343	Ernst, Uwe MSIG Gressenich 1968
346	Richter, Volker MSC Brake

350	Gemeinhardt, Heiko Ruttloff Jawa
351	Schmitz, Peter MSIG Gressenich 1968
353	Ruttloff, Günter Ruttloff Jawa
395	Buss, Bernhard Ariel Trialfreunde Donautal
399	Häckel, Melanie Zündapp MC Augsburg

Twinshocker (1965 * 1983)

402	Carstens, Jan Honda Heider Motorrad-Club
403	Schönherr, Bernd Ossa MSF Linderhausen
404	Peschel, Matthias Fantic TSC Schönborn
405	Kessels, Bernd Yamaha , Niederlande
406	Stahn, Michael Yamaha MSC Leopoldshöhe
407	Wagner, Michael Honda
408	Rührup, Ulrich Fantic MSC Leopoldshöhe
409	Hartmann, Frank Yamaha
410	van Lier, Wim Honda , Niederlande
411	Hartmann, Dirk
412	Maschman, Bernd Trialteam Bendestorf
413	Glaser, Harald Honda RMSC Ölbronn
415	Keiner, Ulrich

416	Hempfling, Norbert Fantic , AC Kronach	433	Wesp, Rolf Racing Fans Hasselt	475	Swider, Jacek Honda MC Augsburg
417	Schütte, Rudi Yamaha MSC Leopoldshöhe	434	Erhardt, Alexander Fantic AC Kronach	481	Peine, Rolf MSC Melsungen
418	Stein, Klaus Honda MSIG Gressenich 1968	440	Unger, Johannes Fantic MSC Kufstein	484	Heier, Hans-Erich Ossa MSF Linderhausen
419	Salle, Cornelia Yamaha MSC Wörpetal	444	Schulz, Andreas Fantic MSC Westernbach	494	Suk, Peter Italjet MSC Grosshabersdorf
420	Lubenow, Dieter Honda MSC Wörpetal	445	Kessels, Luc Niederlande	497	Braam, Herbert Racing Fans Hasselt
421	Baarz, Thomas Yamaha MSF Linderhausen	446	Döninghaus, Jörg MSF Linderhausen	499	Schneider, Armin DMSC Bielefeld
422	Hollaender, Lutz MSIG Gressenich 1968	448	Grützmaker, Uwe Honda MSIG Gressenich 1968	500	Bickel, Rainer MSC Grosshabersdorf
423	Winde, Olaf Honda TSC Schönborn	449	Hager, Hans Fantic MTG Kiefersfelden	501	Medele, Peter MC Augsburg
424	Liebig, Uwe Yamaha TY 250 MSC Gefrees	450	Mohr, Peter Fantic MC Neuburg	517	Buckley, Wayne Bill Honda MSC Wüsten
425	Bräuer, Marcel Fantic TSC Schönborn	454	Herold, Klaus Beta TSC Kulmbacher Land	521	Schäfer, Thorsten
426	Treptow, Klaus MSIG Gressenich 1968	455	Hartmann, Stefan Honda MSF Linderhausen	522	Kober, Reinhard MSC Dreckenach
427	Eckhardt, Heinz-Walter Fantic	456	Dinstühler, Jürgen Fantic	523	Schneider, Anna Schwerter Motor Club
428	Kreuzer, Jochen Fantic MSC Gefrees	460	Mönkemöller, Lukas Honda MSC Brake	524	Zienert, Bernd Motorrad-Club Baden-Baden
429	Hannß, Michael	464	Häckel, Melanie MC Augsburg	545	Gemeinhardt, André Ruttloff Jawa
430	Kirchschlager, Eckehard Honda MSC Hermannstein	465	Pawlik, Klaus Fantic , AMC Zirndorf	555	Behrendt, Gregor
431	Stahn, Oliver Yamaha MSC Leopoldshöhe	469	Pätzold, Janis MSIG Gressenich 1968	577	Niechoj, Axel
432	Tubes, Michael Montesa MSIG Gressenich 1968	471	Ragaller, Matthias	589	John, Wilfried MSC Wörpetal
		473	Schmidt, Jürgen MSC Jura Heideck	618	Paffenholz, Uli MSIG Gressenich 1968
				626	Kregel, Andreas Fantic MSC Wörpetal
				638	Stotz, Oliver MSF Linderhausen

Luftgekühlte Monoshocker

702	Brei, Ludwig Yamaha MSC Pfatter	724	Schneider, Jens	769	Lawinczak, Jens Montesa MSC Wörpetal
703	Wilhelm, Götz Fantic MSC Falke Wildberg- Sulz	727	Teerds, Jan-Willem Yamaha , Niederlande	787	Dohmen, Sven MSIG Gressenich 1968
705	Allmeier, Birgit Yamaha MSC Pfatter	729	Kohlinger, Oliver	789	Lutz, Steffen AMC Kerzenheim
718	Niehörster, Ralf MSC Werl	730	Könitz, Michael Yamaha TSC Kulmbacher Land	790	Kirchschlager, Eckehard MSC Hermannstein
719	Gimbel, Lewin Heider Motorrad- Club	737	Schlegelmilch, Peter Fantic	799	Kelber, Uwe Fantic MSC Brake
722	Kauppert, Udo MSC Kasendorf	743	Buchholz, Stefan		
		747	Niechoj, Axel		
		759	Kratzert, Wolfgang		
		760	Merkl, Thomas		



WALThER & PEETZ
... Ihr Fachmarkt vor Ort

Ihr kompetenter Partner für

- Eisenwaren
- Motorgeräte
- STIHL-Geräte
- Garten
- Werkzeuge
- Sanitär

STIHL[®]
Verkauf + Service

Walther & Peetz · Neuenreuther Str. 10-12 · 95482 Gefrees

Tel. 0 92 54 - 95 34 11 · Fax: 0 92 54 - 73 67 · Service: 0 92 54 - 95 34 12

E-Mail: info@walther-peetz.de · Internet: www.walther-peetz.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 + 13.00 - 17.00 Sa. 8.00 - 12.00

Sektionsplan

Zuschauerwege - - -
Fahrstrecke ———



- 1 Lagnaha**
(Felsgraben)
- 2 Waage**
(Geröll-Steine-Hang)
- 3 Abraum 1**
(Waldboden-Steine)
- 4 Bauwagen**
(Waldboden-Steine)
- 5 Waldgraben**
(Wurzeln-Steine)
- 6 Abraum 2**
(Stein-Sand-Hang)
- 7 Skiabfahrt**
(Wald-/Sandboden-Steine)
- 8 Sandgrube 1**
(Sandhang-Geröll)
- 9 Sandgrube 2**
(Stein-Sandboden)
- 10 Motocross-Kurve**
(Kehren-Waldboden-Steine)

Technische Abnahme
bei Start und Ziel

Start und Ziel

Fahrerlager

Zuschauerparkplätze

Staatsstrasse ST 2180

Gefrees →



Eddy Lejeune - Honda
1983 Sieger in Gefrees

1983

Vor vierzig Jahren fand das letzte WM-Trial des „Twinshock-Zeitalters“ in Gefrees statt.

Wir schreiben das Jahr 1983 und nach 11 Jahren Trial-EM und -WM traf sich die Weltelite des Trialsports bereits das sechste Mal im Fichtelgebirge. Es war das letzte WM-Trial, bei welchem ausschließlich luftgekühlte Twinshock-Motorräder zum Einsatz kamen. Aber es waren auch viele interessante Neuheiten in Gefrees zu sehen. Fantic kam mit einem Werksteam auf den extrem

wettbewerbsfähigen 240ern. Italjet trat die Nachfolge von Bultaco an und war am Ende sogar auf dem Podium vertreten. SWM war inzwischen ein Macht in der WM und peilte mit Bernie Schreiber den Titel an. Und über allem stand natürlich der amtierende Weltmeister und Führende in der Gesamtwertung Eddy Lejeune auf seiner 360er Honda.

Die Läufe in Gefrees waren inzwischen berühmt und teilweise gefürchtet, weil sie sehr anspruchsvoll und kräftezehrend sind. Auch diesmal waren die Rahmenbedingungen durchaus herausfordernd. Mit 15 Sektionen, einer Strecke von 15 Kilometern und 3 Runden war allen Teilnehmern klar, dass der Sieger hier tatsächlich der kompletteste Trialfahrer des Jahres sein würde.

Trial Weltmeisterschaft
2. Okt. '83 in Gefrees
14. DMV Franken-trial

Samstag, 1. Oktober
 12-16 Uhr Abnahme der Fahrzeuge
 20 Uhr Fahrergrüßung in der Stadthalle
 anschließend musikalische Unterhaltung

Sonntag, 2. Oktober
 Beginn 7.30 Uhr an der Stadthalle
 Am Start die gesamte Weltelite

Die Bevölkerung ist an beiden Tagen herzlich eingeladen!

... für Zart und Derb **EDELHERB** das Pilzjuwel der **Reichelbräu**



Hans Joachim Anscheidt - Fantic



Gordonnier - Lejeune



Mit dem Belgier Eddy Lejeune gab es auch einen Favoriten. Dieser überließ seinerzeit nie etwas dem Zufall und so konnte man ihn am Freitag vor dem Trial schon joggend von den Sektionen im Ölschnitztal zur Entenmühle treffen, wo er die Prüfungen begutachtet hatte.

Der Samstag gehörte in diesen Zeiten noch ganz dem Abnahme-prozedere und die Motorräder verblieben – übrigens auch das letzte Mal in Gefrees – in einem sogenannten „Parc Ferme“, einem abgesperrten Bereich, in welchem die Motorräder über Nacht stehen blieben und erst vor dem Start am Morgen herausgeholt werden durften. Auch am Rahmenprogramm sah man, dass sich die Zeiten änderten und die Lay Fahrrad-Trialsportgruppe demonstrierte Fahrrad-Trial auf höchstem Niveau an künstlichen Hindernissen im Start/Ziel-Bereich. Am Samstagabend gab es eine Fahrerbegrüßung mit anschließendem Unterhaltungsprogramm in der Stadthalle Gefrees, in welcher auch die Siegerehrung am Sonntagabend stattfand.

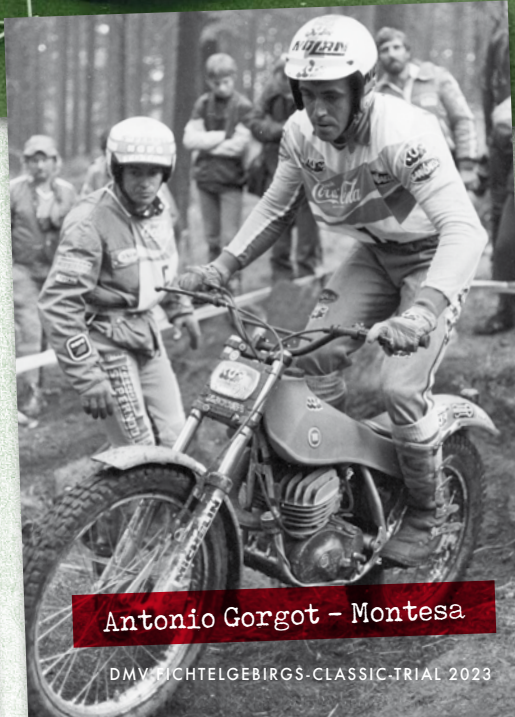
Bernard Gordonnier - SWM



Ulf Karlson - Montesa

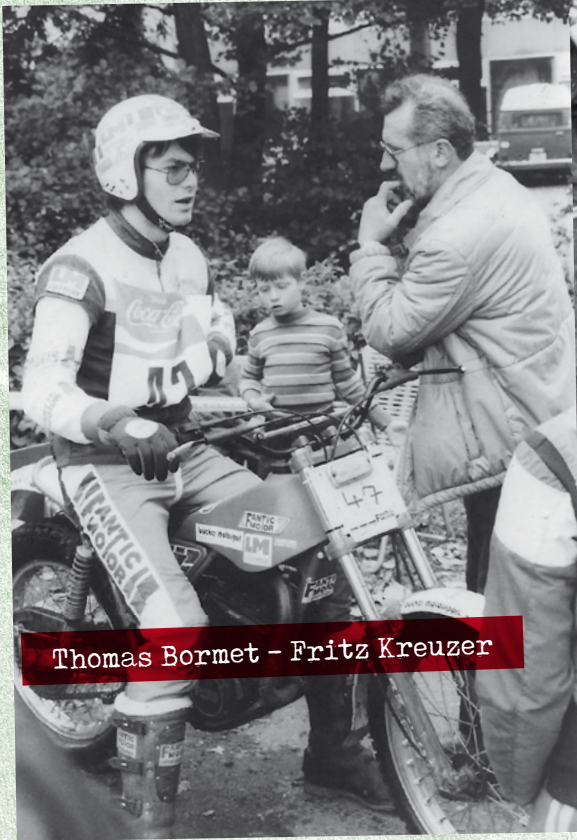


Danilo Galeazzi - SWM



Antonio Gorgot - Montesa





Thomas Bormet - Fritz Kreuzer



Gilles Burgat - Fantic



Hans Hager - SWM



Fahrerempfang



Galeazzi - Gorgot



John Lampkin

Start des ersten Fahrers am Sonntag, den 2. Oktober 1983 war um 7.30 Uhr und die Fahrzeit betrug 7 Stunden. Von der Streckenführung verzichtete man auf die beiden schönen Sektionen „Furchtloh“ und „Teufelsgraben“ unweit des Ortsteils Stein und fuhr bereits direkt an der Entenmühle in Richtung Gottmannsberg und „Hügelwiese“.

Das Trial begann – erstmals in der Geschichte der Gefreer Trials - an der Burgruine in Grünstein, wo man neben den bis dahin ausreichenden Natursteinen noch zusätzliche Felsen anfuhr, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen. Danach ging es direkt zur „Mortl's Schlucht“, ohne vorher den „Keppelsfelsen“ als Sektion zu befahren. Die Sektionen 3,4 und 5 lagen unweit der malerischen „Entenmühle“ und waren felsige Natursektionen am bewaldeten Hang. Über den „Hoffmannsgraben“ und Grünhügel führte die Strecke dann die Fahrer in das Gebiet der „hohen Reuth“ wo sich die Sektionen 7 bis 14 befanden. Letzmal kamen hier die bildschönen Bachsektionen im Laitschbach zum Einsatz. Neben diesen waren Kullerfelsen in allen Größen in den Sektionen des „Königlichen Waldes“ und des „Schlenkenwaldes“ zu durchfahren. Danach führte die Strecke über das Luitpolddenkmal zurück nach Gefrees, wo die Bachsektion an der Stadthalle den Abschluss des Trials markierte. Mit nur 40 Strafpunkten (in 45 Sektionen) gewann das 14. DMV Franken-Trial überlegen Eddy Lejeune, vor dem Franzosen Philippe Berlatier und amerikanischen Weltmeister von 1979, Bernie Schreiber.



Bernie Schreiber - Gloves off



Franz Haaf - Fantic

Wilfried Kammel - Italjet



Kreuzer - Lejeune- LR Dr. Dietel - G. Sengfelder



Berlatier

1	Lejeune Eddy	Honda	BEL	40
2	Berlatier Philippe	Italjet	FRA	54
3	Schreiber Bernie	SWM	USA	57
4	Cordonnier Bernard	SWM	BEL	70
5	Gorgat Antonio	Montesa	SPA	71
6	Michaud Thierry	SWM	FRA	72
7	Lampkin John	Fantic	GBR	77
8	Chiaberto Renato	Fantic	ITA	78
9	Burgat Gilles	Fantic	FRA	80
10	Galeazzi Danilo	SWM	ITA	85
11	Karlson Ulf	Montesa	SWE	90
12	Haaf Franz	Fantic	GER	93
13	Gallach Lluis	Montesa	SPA	94
14	Hattori Kiyoteru	Honda	JPN	97
15	Andersson Jonny	SWM	SWE	99
16	Schneider Christian	Montesa	AUT	100
17	Coutard Charles	Jcm	FRA	100
18	Olle Pedro	Beta	SPA	101
19	Moerman Eddy	Montesa	NED	102
20	Saunders Steve	Amstrong	GBR	103
21	Michaud Fred	SWM	FRA	106
22	Tabarelli De Fatis Gianni	Fantic	ITA	112
23	Adamoli Fulvio	Montesa	ITA	113
24	Baldini Ettore	Montesa	ITA	113
25	Karlsson Martin	SWM	SWE	114
26	Karlsson Lars	SWM	SWE	118
27	Bornet Thomas	Fantic	GER	120
28	Sembenini Gino	SWM	ITA	124
29	Adielsson Olof	Amstrong	SWE	125
30	Prato Adrien	Fantic	FRA	126
31	Subira Jaime	Fantic	SPA	126
32	Van Enkevort Peter	Fantic	NED	126
33	Schneider Julian	Montesa	AUT	127
34	Lejeune Jean Marie	Montesa	BEL	128
35	Desnoyers Nicolas	Fantic	FRA	129
36	Tabarelli De Fatis Roberto	Fantic	ITA	135
37	Lewandowski Udo	Montesa	GER	138
38	Krahnstöver Felix	Montesa	GER	140
39	Anscheidt Hans Joaquim	Fantic	GER	142
40	Gaggero Luigi	Montesa	ITA	142
41	Quartier Bertrand	Fantic	FRA	143
42	Lundqvist Ulf Peter	SWM	SWE	149
43	Zoller Jürgen	Fantic	GER	149
44	Freixas Juan	Merlin	SPA	150
45	Riera Gabriel	Beta	SPA	151
46	Luft Walter	Puch	AUT	156
47	Thoma Georg	Montesa	GER	158
48	Walz Klaus	Montesa	GER	163
49	Gamperl Ernst	Fantic	GER	164
50	Wolf Gerhard	Italjet	AUT	167
51	Braun Max	SWM	GER	171
52	Hoffmann Lorenz	Italjet	GER	171
53	Kammel Wielfried	Italjet	GER	172
54	Thoma Alois	Montesa	GER	173
55	Donghi Angelo	Montesa	ITA	177
56	Mayr Manfred	Fantic	GER	180
57	Anker Martin	Fantic	GER	182
58	Stampfli Alexander	SWM	SUI	185
59	Stampfli Thomas	SWM	SUI	186
60	Hager Hans	SWM	GER	186
61	Geissbühler Rolf	Fantic	SUI	190
62	Möhner Kurt	Fantic	GER	195
63	Guttenberger Wolfgang	Italjet	GER	198
64	Meierdres Hugh	Ned	199	
65	Reinkemeier Uwe	SWM	GER	200
66	Wolf Walter	Bultaco	AUT	207

Die Ergebnisliste des Trial-WM-Laufes von 1983 liest sich „bunter“ als die der modernen Zeit. Unter den Top-20-Piloten fand man

4 Franzosen,
2 Belgier,
2 Spanier,
2 Briten,
2 Italiener,
2 Schweden,
1 Amerikaner,
1 Japaner,
1 Niederländer,
1 Österreicher,
1 Schweizer

und mit Franz Haaf auf Platz 12 ein Deutscher. Mit 93 Punkten lag er nur einen Platz hinter Ulf Karlson, dem Weltmeister von 1980.

Unter den Platzierten Teilnehmern teilten sich die Herstellermarkten wie folgt auf:

19 x Fantic,
16 x Montesa,
15 x SWM,
5 x Italjet,
2 x Honda,
2 x Beta,

2 x Armstrong,
1 x Puch,
1 x JCM,
1 x Merlin,
1 x Bultaco.



70 Jahre MSC Gefrees

70 Jahre MSC Gefrees - eine lebendige Trial-Geschichte.

Als sich 1953 dreizehn entschlossene Männer trafen um den MSC Gefrees zu gründen, waren sie sich mit Bestimmtheit nicht bewusst, welcher Geschichte sie dabei einen Anfang gaben. Der Verein wuchs schnell und es wurden vor allem Zweiradveranstaltungen im Gelände durchgeführt. Bereits in den Anfangsjahren wurden sogenannte Gelände-Geschicklichkeitsfahrten durchgeführt. Mit der Vorstandswahl von Fritz Kreuzer im Jahre 1964 begann dann die Zeit der großen sportlichen Motorsport-Veranstaltungen und der zahlreichen gesellschaftlichen Aktivitäten abseits des sportlichen Lebens.

Der Trialsport fand seinen Anfang in Gefrees Mitte der 1960er Jahre, als man die Wintermonate, in welchen keine Geländesport-Veranstaltungen stattfanden, zur Durchführung der Trial-Meisterschaften in Deutschland nutzte. Somit konnten auch zahlreiche Geländefahrer an den Trial-Wettbewerben teilnehmen.

Als die DMV Landesgruppe Franken dann nach einem kurzen Gastspiel in Kronach einen neuen Veranstaltungsort suchte, bot sich der MSC Gefrees als Ausrichter des ersten Trial-Europameisterschaftslaufes in Gefrees an. Das war im Jahre 1972.

Man hatte schon Erfahrung in dieser Sportart in Form von Deutschen Meisterschaftsläufen die seit dem Jahr 1967 gesammelt und wagte sich nun an dieses Großprojekt. Damit begann eine lange Ära erfolgreiche Trial-Veranstaltungen im internationalen Geschäft. Aber auch die kleinen Trials auf Regional- oder Landesebene, sowie Läufe zur Trial-DM und Deutschen Jugendmeisterschaften, kamen nicht zu kurz. Bis zu drei Trial-Veranstaltungen fanden in den 70er und 80er Jahren in Gefrees pro Jahr statt. Das trug natürlich dazu bei, dass es immer wieder junge Menschen gab, welche sich für diese Sportart begeisterten. Somit war man auch über die motorsportlichen Grenzen hinaus bekannt und kann bis heute auf die Unterstützung durch die Stadt Gefrees und das Landratsamt Bayreuth zählen.

Mit den Classic-Trial-Veranstaltungen, welche seit 2010 in Gefrees stattfinden, möchten wir ein wenig an die Trial-Zeit erinnern, in der es noch weniger artistisch zuging. Eine Homage an die „guten alten“ Zeiten des Trialsports, in denen die Fahrer nicht nur mit den Sektionen, sondern auch der Strecke, dem Gewicht und der Technik ihrer Motorräder zu kämpfen hatten.



Putzenberg 1960

Insgesamt hat der MSC Gefrees-Fichtelgebirge e.V.(DMV) ca. 140 motorsportliche Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Dazu kommen seit 1958 noch das jährliche „Elefantentreffen“, zahlreiche kleinere, lokale Veranstaltungen und viele Aktivitäten und Veranstaltungen auf dem gesellschaftlichen Sektor.



MSC-Jugend 1983

100 Jahre DMV

Mit Freude und Stolz kann unser Dachverband – der Deutsche Motorsport Verband (DMV) – heuer auf seine 100jährige Geschichte zurück blicken.

1923 in Halle a.d. Saale als Deutscher Motorradfahrer Verband gegründet vertrat der DMV vor allem die Interessen und Belange der Motorradfahrer in Deutschland. Vor allem auch befeuert durch die üppig vorhandene Zweiradindustrie und die Tatsache, dass Zweiräder das verbreitetste Fortbewegungsmittel waren, entwickelte sich der DMV zu einem wesentlichen Bestandteil des Deutschen Motorsports. Auch, oder vor allem im Gelände waren die Erfolge der Deutschen Zweiradsportler beachtlich.

Damit einhergehend – oder gerade deshalb – gab es eine unglaubliche Fülle an Motorradsport-Veranstaltungen in Deutschland. Der Trialsport hielt in den 1950er Jahren Einzug in das Motorsportgeschehen in Deutschland. Mit Deutschen Meisterschaftsläufen ab Anfang der 1960er Jahre in Kronach und mit der Trial Europameisterschaft in Kronach 1969 und Gefrees 1972 trat der DMV sogar zunächst über eine Dekade als Veranstalter auf. Mit der Deutschen DMV Jugend-Trial Meisterschaft setzte der DMV den Startpunkt für den jugendlichen Motorradsport. Frühzeitig erkannten die Macher, dass eine erfolgreiche Entwicklung des Sports nur über die Nachwuchsarbeit erreicht werden kann. Auch im Gelände der Hügelsee wurden zahlreiche Veranstaltungen zu dieser Serie, aus der später die Deutsche Jugend-Trial-Meisterschaft wurde, abgehalten.

Seit dem Jahr 2021 zeichnet sich der DMV verantwortlich für die Organisation der Deutschen Trial-Meisterschaft und der Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft.

Seit 65 Jahren gehört unser MSC Gefrees-Fichtelgebirge dem Deutschen Motorsport Verband an. Wir gratulieren unserem Dachverband herzlich zum 100sten!



EUROPA-
MEISTERSCHAFTS-TRIAL 1972

28. Mai
1972

V. Internationales
DMV-Franken-Trial



Schirmherr:
Bürgermeister Robert Brey
Veranstalter:
Deutscher Motorsport Verband e.V.
Landesgruppe Franken

Ausrichter:
Touren-Motorsport-
Club Noris, Nürnberg
MSC Gefrees
Fichtelgebirge



Die Veranstaltung ist im Intern. Terminkalender der FIM unter Reg.-Nr. 7/7 eingetragen. Organisiert nach dem Internationalen Sportgesetz der FIM und dem Deutschen Motorrad-Sportgesetz der OMK. Von der OMK genehmigt am 17. 3. 72 unter Reg.-Nr. 116/72.

DEIN MOTORSPORT VERBAND

Deutscher Motorsport Verband e.V.

DMV
MOTORSPORT

Unfallversicherungen für den Motorsport

DMV Sportpakete inkl. Ermäßigung bei Lizenz-Gebühren

Beratung und Förderung rund um den Motorsport

Vielfältige Angebote unserer Partner

Mobilitätsschutz inkl. 24h-Pannen- & Unfallservice

Motorsport ist deine Leidenschaft?

Infos unter dmv-motorsport.de oder unter 069 / 69 500 2 0



1923 - 2023

100 JAHRE

DMV - DEUTSCHER MOTORSPORT VERBAND E.V.